

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	17
Einleitung	19
Teil A: Das Unterhaltsrecht	21
I. Vorbemerkung	21
II. Der Verwandtenunterhalt	21
1. Verwandtschaft in gerader Linie	21
a) Verwandtschaft durch Abstammung (§§ 1591 ff BGB)	22
b) Verwandtschaft durch Adoption (§§ 1741 ff BGB)	23
2. Bedürftigkeit	24
a) Einkommen	25
b) Vermögen	29
c) Realisierung von Ansprüchen gegenüber Dritten	30
3. Leistungsfähigkeit	31
a) Einkommen	31
b) Erzielbare Einkünfte	32
c) Sonstige Verpflichtungen	33
d) Vermögen	34
e) Der Selbstbehalt des Verpflichteten	34
4. Das Maß des zu gewährenden Unterhalts	37
a) Die Höhe des Unterhalts minderjähriger Kinder	38
b) Unterhaltsansprüche volljähriger unverheirateter Kinder	42
aa) Unterhaltsansprüche volljähriger Schüler vor Vollendung des 21. Lebensjahres, die im Haushalt ihrer Eltern oder eines Elternteils leben	42
bb) Unterhaltsansprüche volljähriger unverheirateter Kinder außerhalb einer Ausbildung	42
cc) Unterhaltsansprüche volljähriger Kinder während der Ausbildung	43
c) Die Höhe des Unterhalts volljähriger Kinder	45
5. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsberechtigten (§ 1609 BGB)	47
6. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsverpflichteten und Ersatzhaftung	48
7. Art der Unterhaltsleistung	49
8. Unterhalt für die Vergangenheit	49
9. Sonderbedarf gem. § 1613 Abs. 2 BGB und Mehrbedarf	51
10. Der Auskunftsanspruch	52
11. Unterhaltsvereinbarungen	53
12. Beschränkung oder Wegfall der Unterhaltsverpflichtung gem. § 1611 BGB	54
13. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs gem. § 1615 BGB	55

Inhaltsverzeichnis

III.	Unterhaltsansprüche zwischen Ehegatten	56
1.	Unterhaltsansprüche von in häuslicher Gemeinschaft lebenden Ehegatten gem. §§ 1360 und 1360 a BGB	56
2.	Unterhaltsansprüche zwischen getrennt lebenden Ehegatten gem. § 1361 BGB	57
3.	Unterhaltsansprüche zwischen geschiedenen Ehegatten gem. §§ 1569 ff BGB	58
a)	Unterhalt wegen Kindesbetreuung gem. § 1570 BGB	59
b)	Der Unterhalt wegen Alters gem. § 1571 BGB	61
c)	Der Unterhalt wegen Krankheit gem. § 1572 BGB	62
d)	Der Unterhalt wegen Übergangsschwierigkeiten gem. § 1573 BGB	63
aa)	Unterhaltsanspruch gem. § 1573 Abs. 1, Abs. 3 BGB	63
bb)	Der Aufstockungsunterhalt gem. § 1573 Abs. 2 BGB	63
cc)	Der Unterhaltsanspruch wegen nicht nachhaltiger Sicherung des Unterhalts gem. § 1573 Abs. 4 BGB	63
e)	Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung gem. § 1575 BGB	64
f)	Unterhalt aus Billigkeitsgründen gem. § 1576 BGB	65
g)	Angemessenheit der Erwerbstätigkeit gem. § 1574 BGB	66
h)	Das Maß des Geschiedenenunterhalts	66
i)	Rang des Anspruches gem. §§ 1582, 1609 BGB	72
j)	Die Härteklausel des § 1578 b	73
k)	Beschränkung oder Versagung des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit	75
aa)	Die Beschränkung des Unterhaltsanspruchs gem. § 1579 Nr. 7 BGB	76
bb)	Beschränkung oder Wegfall des Unterhaltsanspruchs gem. § 1579 Nr. 2 BGB	77
l)	Gestaltung des Unterhaltsanspruchs gem. §§ 1585–1585 c BGB	78
m)	Beendigung der Unterhaltpflicht	79
IV.	Der Betreuungsunterhalt für nicht miteinander verheiratete Mütter und Väter	80
Teil B:	Möglichkeiten und Grenzen der Inanspruchnahme von unterhaltpflichtigen Angehörigen durch den Träger der Sozialhilfe	84
I.	Der gesetzliche Forderungsübergang von Unterhaltsansprüchen gem. § 94 SGB XII	84
1.	Konstellationen, in denen ein Forderungsübergang nicht in Betracht kommt	85
a)	Nichtbestehen eines Unterhaltsanspruchs	85
aa)	Keine Verwandtschaft in gerader Linie	85
bb)	Fehlende Leistungsfähigkeit	85
cc)	Fehlende Bedürftigkeit	87
dd)	Die Reihenfolge der Verpflichteten	88
ee)	Wirksamer Unterhaltsverzicht	89
ff)	Ausschluss des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit	90
b)	Verjährung und Verwirkung	92
c)	Sozialhilferechtliche Einschränkungen	94
aa)	Verwandtschaft im 2. oder entfernterem Grad	94

bb)	Verwandtschaft im ersten Grad bei Schwangerschaft oder Kindesbetreuung	94
cc)	Personen der Familiengemeinschaft	95
dd)	Anspruchsidentität	95
ee)	Begrenzung des Anspruchsübergangs gem. § 94 Abs. 2 SGB XII	96
ff)	Ausschluss des Übergangs gem. § 94 Abs. 3 SGB XII	98
gg)	Rückgriffsausschluss gegenüber Eltern und Kindern bei Grundsicherungsleistungen gem. § 94 Abs. 1 S. 3 Hs 2 SGB XII	100
2.	Berechnungsbeispiele für die Heranziehung volljähriger Kinder bei Heimpflegebedürftigkeit der Eltern	101
a)	Vorbemerkung	101
b)	Berücksichtigung des Mindestselbstbehalts und 50 %-Methode ...	102
c)	Berücksichtigung vorrangig Unterhaltsberechtigter	103
d)	Berücksichtigung von sonstigen Verbindlichkeiten beim Elternunterhalt	112
e)	Berücksichtigung der Bildung von Rücklagen	115
f)	Berücksichtigung von Altersvorsorgeaufwendungen	116
g)	Berücksichtigung von fiktivem Einkommen	118
h)	Berücksichtigung eines Wohnvorteils beim Wohnen im Eigenheim	120
aa)	Ermittlung der ersparten Miete	120
bb)	Ermittlung der mit dem Wohneigentum verbundenen Kosten	121
cc)	Verteilung des Wohnwertes auf die Haushaltsgenossen	122
i)	Berücksichtigung von Vermögen	122
j)	Die anteilige Haftung mehrerer Unterhaltschuldner	125
3.	Geltendmachung und Durchsetzung übergegangener Unterhaltsansprüche	128
a)	Ein Vollstreckungstitel liegt noch nicht vor	128
aa)	Mitteilung über den Sozialhilfebedarf an den Unterhaltschuldner	128
bb)	Auskunftspflichten gegenüber dem Sozialamt	129
cc)	Die zivilrechtliche Durchsetzung des übergegangenen Unterhaltsanspruchs	132
dd)	Der Verweis des Sozialhilfeträgers auf das Selbsthilfegebot des § 2 Abs. 1 SGB XII	135
b)	Ein Vollstreckungstitel liegt bereits vor	137
II.	Überleitung des Schenkungsrückübertragungsanspruchs der leistungsberechtigten Person auf das Sozialamt	138
1.	Die von den Sozialgerichten zu prüfende Rechtmäßigkeit der Überleitung gem. § 93 SGB XII	139
a)	Die Rechtmäßigkeit der Hilfegewährung	140
b)	Beschränkung der Überleitung gem. § 93 Abs. 1 S. 3 SGB XII	141
c)	Beschränkung der Überleitung bis zur Höhe der Aufwendungen gem. § 93 Abs. 1 S. 1 SGB XII	142
d)	Die Überleitung gem. § 93 Abs. 1 S. 1 SGB XII als Ermessensentscheidung	143
e)	Sonstige Anforderungen an die Rechtmäßigkeit der Überleitung ...	144

Inhaltsverzeichnis

2. Die Folgen der Überleitung gem. § 93 Abs. 2 SGB XII und Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Überleitung	144
a) Die Folgen der Überleitung	144
b) Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Überleitungsanzeige	145
c) Der Verweis des Sozialhilfeträgers auf das Selbsthilfegebot	146
3. Der Schenkungsrückübertragungsanspruch gem. §§ 528 ff BGB	146
a) Der Rückforderungsanspruch gem. § 528 BGB	147
b) Der Ausschluss des Rückforderungsanspruchs gem. § 529 BGB ...	149
c) Die zivilrechtliche Durchsetzung des übergeleiteten Schenkungsrückübertragungsanspruchs	152
III. Überleitung von Ansprüchen aus einem Wohnrecht der leistungsberechtigten Person	153
Teil C: Der Übergang von Unterhaltsansprüchen beim Bezug von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem SGB II	156
I. Vorbemerkung	156
II. Der gesetzliche Forderungsübergang von Unterhaltsansprüchen gem. § 33 SGB II	158
1. Allgemeine sozialrechtliche Einschränkungen gem. § 33 Abs. 1 S. 1 SGB II	158
a) Übergang nur bei Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	158
b) Die Rechtmäßigkeit der Hilfegewährung	159
c) Begrenzung des Übergangs bis zur Höhe der erbrachten Leistungen	160
d) Die Begrenzung nach § 33 Abs. 1 S. 2 SGB II bei rechtzeitiger Leistung anderer	160
2. Die besonderen sozialrechtlichen Beschränkungen des § 33 Abs. 2 SGB II beim Übergang von Unterhaltsansprüchen	162
a) Übergangsfähige Unterhaltsansprüche	162
b) Nicht übergangsfähige Unterhaltsansprüche	163
c) Sozialrechtlicher Selbstbehalt des Unterhaltsverpflichteten	167
d) Verweis des Leistungsträgers auf das Selbsthilfegebot des § 2 SGB II	170
III. Geltendmachung und Durchsetzung übergegangener Unterhaltsansprüche	171
1. Ein Vollstreckungstitel liegt noch nicht vor	171
2. Ein Vollstreckungstitel liegt bereits vor	177
Teil D: Leistungsausschluss wegen bestehender Unterhaltsansprüche bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	179
I. Vorbemerkung	179
II. Grundsicherungsleistungen trotz Unterhaltsansprüchen gegenüber Kindern und Eltern?	180
1. Das Einkommen der Eltern und Kinder liegt unter 100 000 Euro	180
2. Das Einkommen der Eltern und Kinder ist nicht bekannt	184
3. Das Einkommen der Eltern und Kinder liegt über 100 000 Euro	185
III. Grundsicherungsleistung trotz Unterhaltsansprüchen gegenüber getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten?	186

IV. Die Berücksichtigung von Schenkungen des Grundsicherungsleistungsberechtigten	189
Anhang 1: Düsseldorfer Tabelle (Stand 1.1.2016)	194
Anhang 2: Tabelle Zahlbeträge – Düsseldorfer Tabelle (Stand 1.8.2015)	200
Anhang 3: Unterhaltsrechtliche Leitlinien der Familiensenate des OLG Celle (Stand 1.1.2016)	201
Stichwortverzeichnis	213